

**Zu viel Sprengstoff Bankräuber sprengen Sparkasse in die Luft
Polizeisprecher: „Hier sieht es aus wie nach einem Bombenangriff!“**

Von STEPHAN FLOHR

Nottuln-Darup – Spektakulärer Banküberfall im Kreis Coesfeld: Sie wollten nur einen Bankautomaten knacken, jagten aber die Sparkasse in die Luft. Fenster sind geborsten, Trümmerteile liegen überall verstreut, Nachbargebäude sind beschädigt. Die Täter haben sich wohl vertan, benutzten viel zu viel Sprengstoff...

Die Sparkasse im kleinen Ort ist ein Trümmerfeld: Fenster sind herausgesprengt, der Eingangsbereich völlig zerstört, der Innenraum total verwüstet.

Kriminelle sprengen Geldautomaten - Bankfiliale in Trümmern

24.09.2012, 14:41

Eigentlich hatten sie es wohl nur auf den Geldautomaten abgesehen - doch dann jagten Bankräuber in Nottuln die ganze Bankfiliale in die Luft. Die Geschäftsräume sind völlig verwüstet.

Bei dem Versuch, einen Geldautomaten zu sprengen, haben Diebe im münsterländischen Nottuln eine ganze Bankfiliale in die Luft gejagt. Ein Gasmisch löste die Explosion aus, drückte Wände nach außen und ließ Fensterscheiben platzen. Die Trümmer flogen bis in das Wohnzimmer eines Hauses auf der anderen Straßenseite.

Nach 24 Toten in Tschechien Polizei erwischt Schnaps-Panscher

24.09.2012, 17:02

Aus Mähren soll das giftige Methanol stammen, mit dem eine Bande Schnaps-Panscher Alkohol gestreckt hat. Zwei Dutzend Menschen sind an den vergifteten Spirituosen bereits gestorben. Mehr als 15.000 Liter davon sollen in Umlauf gekommen sein.

Mindestens 25 Menschen sind in den vergangenen Wochen in Tschechien an gepanschem Schnaps gestorben - jetzt hat die Polizei nach eigenen Angaben die Hintermänner des Skandals entdeckt. "Wir wissen, wer das Gemisch hergestellt und wer die Chemikalien zugeliefert hat", sagte Polizeipräsident Martin Cervicek.

**25 Tote durch Gift-Fusel
Tschechische Alkohol-Panscher geschnappt!**

Prag – Aufatmen in Tschechien: Nach dem Skandal um gepanschten Alkohol mit 25 Toten haben die Behörden nach eigenen Angaben zwei mutmaßliche Haupttäter identifiziert.

„Gegen die beiden Personen wurden Ermittlungen wegen eines besonders schweren Verbrechens eingeleitet“, sagte Staatsanwalt Roman Kafka in Zlin (Ost-Tschechien). Die beiden Beschuldigten haben ihm zufolge „vorsätzlich eine hochgiftige Mischung von Methanol und Ethanol hergestellt“ und an einen Alkoholvertrieb geliefert.

Den Verdächtigen drohen nach Angaben Kafkas zwischen zwölf und 20 Jahre Haft!

Sie ist erst 15, er 30: Als Mathe-Lehrer sollte man eigentlich wissen, dass das doppelt so alt und verboten ist...

Paris – Jeremy Forrest (30) unterrichtet eigentlich im englischen Eastbourne Mathematik. Doch jetzt bringt er einer Schülerin das Einmaleins der Liebe bei. Der 30-Jährige ist mit der 15-jährigen Megan Stammers durchgebrannt. Das ungleiche Paar ist in Frankreich untergetaucht.

Seit Monaten bombardierte der verheiratete Lehrer das Mädchen regelrecht mit Twitter-Nachrichten. Aus seiner verbotenen Liebe machte er keinen Hehl, schrieb: „Du kickst mich wie Heroin!“

Forrests Nachrichten werden immer dringlicher: „Ich will nackt neben Dir aufwachen und die Kuhle an Deinem Schlüsselbein küssen!“

Er fordert das Mädchen auf, mit ihm zu fliehen und schreibt: „Ich will nicht das sein, was alle von mir verlangen. Ich will nur mit Dir zusammen sein.“

Megan gibt dem Buhlen nach. Vergangenen Freitag verabschiedet sie sich von ihren Eltern, gibt vor, in die Schule zu gehen. Doch da kommt sie nie an: Zusammen mit ihrem Mathe-Lehrer setzt sie sich nach Frankreich ab.

Überwachungsvideos vom englischen Fährhafen in Dover zeigen Forrests Ford Fiesta, wie er auf eine Fähre nach Frankreich fährt. Polizisten in ganz Frankreich sind alarmiert, suchen nach dem verbotenen Liebespaar. Bisher ohne Erfolg.

Megans Vater Martin Stammers, der auch als Lehrer arbeitet, ist verzweifelt. „Es ist die Hölle. Wir haben keine Idee, wo sie ist. Die ganze Familie arbeitet eng mit der Polizei zusammen. Wir wollen, dass sie sicher und unbeschadet nach Hause kommt“, sagte er der britischen Zeitung [„Daily Mail“](#).

Auf seiner Facebook-Seite fleht er seine Tochter an: „Komm sicher nach Hause, meine wunderschöne Tochter!“

Bislang blieb das Flehen erfolglos. Megan hat sich noch nicht bei ihrer Familie gemeldet.

Mathe-Lehrer Forrest ist sich bewusst, dass seine Beziehung zu dem nur halb so alten Mädchen verboten ist. „Es ist ein moralisches Dilemma. Wie können und sollten wir definieren, was richtig und falsch, akzeptabel und inakzeptabel ist?“

Eine Beziehung eines Lehrers mit einer 15-jährigen Schülerin ist jedenfalls falsch und inakzeptabel.